



Wir kommen: Roman

Ronja von Rönne

 **Download**

 **Online Lesen**

Wir kommen: Roman Ronja von Rönne

Wir kommen: Roman

 [Download Wir kommen: Roman ...pdf](#)

 [Online Lesen Wir kommen: Roman ...pdf](#)

Wir kommen: Roman

Ronja von Rönne

Wir kommen: Roman Ronja von Rönne

Wir kommen: Roman

Downloaden und kostenlos lesen **Wir kommen: Roman Ronja von Rönne**

208 Seiten

Pressestimmen

- » [...] ein schnoddrig-frechtes Debüt [...] « Glamour, 03.03.2016
- » [...] witzig, anstößig und haltungsstark. Der typische Rönne-Sound. « ZDF Aspekte, 05.03.2016
- » [...] ein exzellenter Text [...] « Daniel Haas, DIE ZEIT, 10.03.2016
- » [Ronja von Rönne] verwendet [...] mit großem Talent für das richtige Maß eine trockene Ironie, wodurch die Lektüre [...] zu einem großen Vergnügen gerät. « SRF Kultur Kompakt, 04.03.2016
- » Ich finde [›Wir kommen‹] lohnt sich sehr. « Giovanni di Lorenzo, Radio Bremen, 3nach9, 15.04.2016
- » Ronja von Rönne [...] schreibt über die Gegenwart, ganz offensiv. [...] Man sollte [›Wir kommen‹] lesen, weil es mit schlagenden Sätzen Figuren charakterisiert [...]« Felix Bayer, SPIEGEL ONLINE, 04.03.2016
- » Ein Buch für alle, die auf Partys mitreden wollen. « Berliner Zeitung, 08.03.2016
- » [...] ein so stringentes Buch über Beziehungen, Angst und Gewalt [...] « Freundin, 09.03.2016
- » ›Wir kommen‹ ist Popliteratur, mal ernst, mal komisch, mal anrührend, oft nüchtern geschrieben und stets selbstreflektierend. « Nadine Marquardt, Leipziger Volkszeitung, 12.03.2016
- » [...] ein Stil, den man konzentriert nennen muss und integer, weil es darin kaum Sätze gibt, die nur so dahingeschrieben sind. « Claudius Seidl, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2016
- » Ein Generationenporträt, so treffend wie selten. « B.Z., 13.03.2016
- » [...] viel Selbstironie und [...] sehr klug [...] gut beobachtet [...] « WDR 1 LIVE Klubbing, 13.03.2016
- » Wunderbare Sätze einer Frühmelancholikerin [...] « Matthias Wulff, Berliner Morgenpost, 14.03.2016
- » Ronja von Rönne ist [...] der neue Stern am Himmel des deutschen Popliteratentums. « Deutschlandradio Kultur, 14.03.2016
- » ›Wir kommen‹ ist ein smartes Debüt mit scharfsinnigen Sätzen. « Alexandra Stahl, dpa, 15.03.2016
- » [...] eine ganz besondere Art zu schreiben [...] « BILD, 15.03.2016
- » [...] [ein] virtuose[s] Spiel auf mehreren Klaviaturen. « Falter, 16.03.2016
- » Witzig [...] « Woman, 17.03.2016
- » Eine Leseempfehlung, die man nicht bereut, ist ›Wir kommen‹ in jedem Fall. « nachrichten.at, 21.03.2016
- » Ronja von Rönne schreibt sehr gut: atemlos, auf den Punkt, musikalisch. « Kerstin Meier, Kölner Stadt-Anzeiger, 01.04.2016

» [...] Rönne formuliert knapp, präzise, immer wieder auch hochkomisch. « Tamara Dotterweich, Nürnberger Zeitung, 02.04.2016

» [ein] Potpourri [...] raffiniert [...]. « Neue Zürcher Zeitung, 22.04.2016

» [...] irre witzig. « jolie, 01.04.2016 Kurzbeschreibung
„Ronja von Rönne wischt das Blau vom Himmel.“ Georg Diez, Der Spiegel

„Maja ist nicht tot. Wenn Maja gestorben wäre, hätte sie mir davor Bescheid gesagt. Solche Dinge haben wir immer abgesprochen.“

Wenn jemand stirbt, zieht man sich schwarze Kleider an und geht zur Beerdigung. Oder man flieht gemeinsam mit seinen drei Beziehungspartnern und einer Schildkröte ans Meer. Nora entscheidet sich für Letzteres. Als ob Polyamorie helfen würde. Als ob Flucht helfen würde. Als ob man den Dämonen der Vergangenheit so einfach entkommt.

„Schnoddrig, überlegen, witzig, respektlos – endlich eine neue Stimme in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur!“ Joachim Lottmann

In Noras Heimatdorf gehört es sich, den Nachbarn zu grüßen, den Rasen zu mähen und am Ende des Lebens zu sterben. Dass sich plötzlich ausgerechnet Maja, Noras beste Freundin aus Kindheitstagen, an diese althergebrachten Regeln hält und einfach stirbt, kann Nora nicht glauben. Für eine Beerdigung hat Nora ohnehin keine Zeit: Nachts wecken sie Panikattacken, sie muss sich um eine Schildkröte kümmern und ihre einst so progressive Beziehung zu viert droht auseinanderzubrechen. Und dann fährt auch noch ihr Therapeut in Urlaub. Bis zu seiner Rückkehr soll Nora ihre Tage in einem Tagebuch dokumentieren. Also berichtet sie, wie sie sich mit Karl, Leonie, Jonas und einem schweigenden Kind ans Meer flüchtet, um das Verschworene zwischen ihnen zu retten. Doch statt hoffnungsvoller Zukunft drängt sich immer mehr Noras Vergangenheit in den Vordergrund. Es muss doch etwas geben, denken die vier, das sie wieder zusammenschweißen vermag, ein großes Fest etwa. Oder ein Mord.

„Wir kommen“ ist ein radikales Buch, rasend komisch in seiner Verzweiflung und poetisch in seiner Grausamkeit. Über den Autor und weitere Mitwirkende
Ronja von Rönne, 1992 in Berlin geboren, lebt in Berlin und Grassau. Seit 2015 Redakteurin im Feuilleton der Welt. Mehr von der Autorin unter www.sudelheft.de
Download and Read Online Wir kommen: Roman Ronja von Rönne #TJ7QC4WPVRO

Lesen Sie Wir kommen: Roman von Ronja von Rönne für online ebookWir kommen: Roman von Ronja von Rönne Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Wir kommen: Roman von Ronja von Rönne Bücher online zu lesen.Online Wir kommen: Roman von Ronja von Rönne ebook PDF herunterladenWir kommen: Roman von Ronja von Rönne DocWir kommen: Roman von Ronja von Rönne MobipocketWir kommen: Roman von Ronja von Rönne EPub